

## Frauenrechte im Fokus

BRAUNAU/ Der Faire Handel steht für faire Arbeitsbedingungen, gerechten Lohn und Schutz von benachteiligten Gruppen. Anlässlich des Weltladentags am 14. Mai stellen die Weltläden insbesondere die Frauenrechte in den Mittelpunkt.

### Programm für Braunau am Mittwoch 25.05.2016

9-12 Uhr: Infostand vor dem Laden mit Gewinnspiel, Kaffee und Kuchen

15 Uhr: Modenschau im Weltladen

### Frauen in der Armutsfalle

Mehr als eine Milliarde Menschen müssen mit weniger als einem US-Dollar am Tag auskommen, 70 % davon sind Frauen. Auch wenn es um Bildung, Zugang zu Nahrung oder Gesundheitsvorsorge geht, ist es vor allem das weibliche Geschlecht, das zum Verzicht gezwungen wird. Mitschuld an dieser Ungerechtigkeit sind gesellschaftliche Normen und Rollenmuster, die in den verschiedenen Kulturen verankert sind und die die Frauen nur schwer selbständig durchbrechen können.

### Stärken, aber wie?

In den Prinzipien des Fairen Handels sind die Gleichstellung von Mann und Frau, Mutter-, Umwelt- und Frauenschutz, HIV-Prävention, das Verbot der Diskriminierung und der Zugang zur Bildung fest verankert. Durch den Fairen Handel erhalten Frauen Zugang zu ihrem eigenen Land, Krediten, Fortbildungen und der Gesundheits- und Altersvorsorge. Weil Frauen in den Ländern des Südens oftmals die schwierige Vorbereitungsarbeit erledigen, während Männer den Verkauf und damit die Einnahmen übernehmen, ist es besonders wichtig, Frauen den direkten Verkauf ihrer Produkte an Fair-Handelsorganisationen zu ermöglichen. Damit wird ihre finanzielle Unabhängigkeit unterstützt.

### Familien inklusive

ProduzentInnen, die im Fairen Handel tätig sind, sind meist in Kooperativen organisiert, arbeiten in kleinen Familienwerkstätten oder in sozial engagierten Privatbetrieben. Durch ein zweites Einkommen ist es den Familien möglich, alle Kinder zur Schule zu schicken und ihnen so Aussicht auf ein besseres Leben zu geben. Zudem werden durch die Erlöse aus dem Fairen Handel Stipendien und Kinderbetreuungseinrichtungen finanziert. Ein positiver Nebeneffekt ist die Stärkung des Selbstbewusstseins der Frauen, denen damit eine tragende Rolle in der Erhaltung ihrer Familie zukommt. Workshops zur Geschlechtergerechtigkeit geben auch Männern die Möglichkeit, über die traditionellen Rollenbilder nachzudenken und Vorteile der Gleichberechtigung zu erkennen. „Wir sind auf einem guten Weg“, resümiert Gudrun Danter, Geschäftsführerin der ARGE Weltläden.

Fotos: Initiative eine Welt (Abdruck honorarfrei)

Bild 1: Ob als Imkerin oder Arbeiterin in der Spielzeug- oder Gewürzproduktion – die Kooperativen des Fairen Handels eröffnen Frauen neue Perspektiven

Bild 2: Kinderarbeit lässt sich vermeiden und die Schulbildung unterstützen, wenn die Eltern genug verdienen